

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr

von Thomas Hüllen

Am 12. Januar 1908 gründete eine Handvoll Männer um Josef Flory und Josef Sauder die „Freiwillige Löschgruppe Horchheim“. So beginnt die Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Horchheim, die dieses Jahr auf ein 100jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Früher wie heute sind Mannschaft, Fuhrpark und Gerätehaus ein Garant für die Sicherheit der Bevölkerung. Wie vor 100 Jahren gilt es auch heute, Hab und Gut unserer Gemeinschaft zu schützen. Wie sagte ein Bundespräsident Theodor Heuss? „Die Sorge und Hilfe für andere Menschen ist das wertvollste Kapital im Haushalt der Menschheit. Und solange es noch Leute gibt, die freiwillig bereit sind, für andere da zu sein, ist es um die Welt nicht allzu schlimm bestellt.“ Im Jubiläumsjahr sind es bei der Feuerwehr Horchheim 40 aktive KameradenInnen, darunter 5 Frauen, um Einheitsführer Thomas Hüllen, die sich dem Grundsatz verschrieben haben, Menschen in Notsituationen zu helfen: sei es bei Feuer, bei Wasserkatastrophen oder in den verschiedensten Lagen, die der Alltag und oft der Zufall hervorbringen. Somit ist die Einheit 4, so die Bezeichnung beim Amt für Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Koblenz, die zahlenmäßig stärkste Truppe im Stadtgebiet. Sie wird nicht nur in unserem Horchheim und in ihrem vorrangigen Einsatzgebiet Horchheimer-Höhe, Pfaffendorf und Pfaffendorfer Höhe, sondern im ganzen Stadtgebiet und über die Stadtgrenze Koblenz hinaus eingesetzt. Aber auch die vielen Veranstaltungen der Ortsvereine werden von der Feuerwehr unterstützt bzw. teilweise sogar für die Ortsvereine durchgeführt.

Den Nachwuchs schöpft die Wehr aus der 1995 gegründeten Jugendfeuerwehr, im Nachhinein betrachtet ein weiser Be-

Liebe Leser des Kirmesmagazins, liebe Horchheimer, liebe Freunde der Feuerwehr! Am Wochenende 16./17. August würden wir gerne mit Ihnen unser 100-jähriges Jubiläum feiern. Das Programm entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen in der Presse. Wir möchten auch auf unser Jubiläumshft hinweisen, das zum Fest erscheint und in dem Sie alles über die Feuerwehr Horchheim „Früher und Heute“ nachlesen können. Wir kommen zu Ihnen, wenn es brennt, kommen Sie zu uns, wenn wir feiern!



Karl-Heinz Bischoff wurde nach fast 42-jährigem, ehrenamtlichem Dienst und Zugehörigkeit zur Feuerwehr Horchheim aus dem aktiven Feuerwehrdienst verabschiedet. Kraft Gesetzes endet die Zugehörigkeit zum aktiven Dienst mit dem Erreichen des 60. Lebensjahres. Die Verabschiedung fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Wehr statt. Geschenke erhalten die Freundschaft. So überreichten die KameradenInnen ihm eine funktionstüchtige Feuerwehr-Dampfspritze in Miniatur zum Abschied.

schluss. Alle ehrenamtlichen Helfer, die in den letzten Jahren zu der Aktiven Wehr kamen, hatten ihre Wurzeln in der Jugendfeuerwehr. Ohne die Jugendfeuerwehr hätte die aktive Wehr nicht die Stärke wie zur Zeit und wahrscheinlich Nachwuchssorgen. 15 Jugendliche, 3 Mädchen und 12 Jungen werden von Jugendwart Willi Marx betreut und sichern somit für die Zukunft den Personalbedarf.

Einsatzmäßig hat sich das Bild der Feuerwehr in den vergangenen Jahrzehnten grundlegend geändert. Die Brandbekämpfung ist rückläufig, technische Hilfe und Umweltschutz kommen immer mehr in den Vordergrund. Die Anforderungen an die Feuerwehr steigen stetig. Diese Herausforderung wird aber von den KameradenInnen gerne angenommen.

Die Feuerwehr von heute verfügt über moderne Geräte und Ausrüstungsgegenstände. Elektronik und Digitaltechnik sind nicht mehr wegzudenken. Viele KameradenInnen müssen sich für das „Alltagsgeschäft“ spezialisieren und zusätzlich die Schulbank der Feuerweherschule drücken – und das in der heutigen schnelllebigen Zeit mit der steigenden Mobilität und den Belastungen im Berufsleben.

